C/2026/6129

17.11.2026

Mitteilung an die Person und die Organisation, die den restriktiven Maßnahmen nach dem Beschluss (GASP) 2024/385 des Rates, geändert durch den Beschluss (GASP) 2026/2570 des Rates, und der Verordnung (EU) 2024/386 des Rates, durchgeführt durch die Durchführungsverordnung (EU) 2026/2568 des Rates über restriktive Maßnahmen gegen diejenigen, die Gewalttaten der Hamas und des Palästinensischen Islamischen Dschihads unterstützen, erleichtern oder ermöglichen, unterliegen

(C/2026/6129)

Der im Anhang des Beschlusses (GASP) 2024/385 des Rates [1], geändert durch den Beschluss (GASP) 2026/2570 des Rates [2], und in Anhang I der Verordnung (EU) 2024/386 des Rates [3], durchgeführt durch die Durchführungsverordnung (EU) 2026/2568 des Rates [4] über restriktive Maßnahmen gegen diejenigen, die Gewalttaten der Hamas und des Palästinensischen Islamischen Dschihads unterstützen, erleichtern oder ermöglichen, aufgeführten Person und der dort aufgeführten Organisation wird Folgendes mitgeteilt:

Der Rat der Europäischen Union hat beschossen, dass diese Person und diese Oganisation in die Liste der natürlichen oder juristischen Personen, Gruppen, Organisationen oder Einrichtungen aufgenommen werden sollten, die den restriktiven Maßnahmen nach dem Beschluss (GASP) 2024/385 und der Verordnung (EU) 2024/386 über restriktive Maßnahmen gegen diejenigen, die Gewalttaten der Hamas und des Palästinensischen Islamischen Dschihads unterstützen, erleichtern oder ermöglichen, unterliegen. Die Gründe für die Aufnahme dieser Person und dieser Organisation sind in den jeweiligen Einträgen in den genannten Anhängen aufgeführt.

Diese Person und diese Organisation werden darauf hingewiesen, dass sie bei den zuständigen Behörden des bzw. der betreffenden Mitgliedstaaten (siehe Websites in Anhang II der Verordnung (EU) 2024/386) beantragen können, dass ihnen die Verwendung der eingefrorenen Gelder zur Deckung ihrer Grundbedürfnisse oder für bestimmte Zahlungen genehmigt wird (vgl. Artikel 4 der Verordnung).

Die betroffene Person und die betroffene Organisation können beim Rat unter Vorlage entsprechender Nachweise **vor dem 27. November 2026** beantragen, dass der Beschluss, sie in die genannte Liste aufzunehmen, überprüft wird; entsprechende Anträge sind an folgende Anschrift zu richten:

Rat der Europäischen Union
Generalsekretariat
RELEX.1
Horizontale und globale Angelegenheiten
Rue de la Loi/Wetstraat 175
1048 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË
E-Mail: sanctions@consilium.europa.eu

Die betroffene Person und die betroffene Organisation werden ferner darauf aufmerksam gemacht, dass sie den Beschluss des Rates unter den in Artikel 275 Absatz 2 und Artikel 263 Absätze 4 und 6 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union genannten Voraussetzungen vor dem Gericht der Europäischen Union anfechten können.

---

(1) ABl. L, 2024/385, 19.1.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2024/385/oj.
(2) ABl. L, 2026/2570, 16.11.2026, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2026/2570/oj.
(3) ABl. L, 2024/386, 19.1.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2024/386/oj.
(4) ABl. L, 2026/2568, 16.11.2026, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2026/2568/oj.